



## Ratengrat Gratkante 5+

Grazer Bergland

### Charakteristik:

Das vom Murtal her gut sichtbare, markante hellgraue Felsdreieck, welches dem Rötelstein südlich vorgelagert ist wird als Ratengrat bezeichnet (der Name rührt von der Erstbegehung "auf Raten" her). Der Fels am Ratengrat ist tatsächlich so, wie er sich aus einiger Entfernung präsentiert: fest, von Rissen und Rinnen durchsetzt und mit wunderschönen Platten versehen.

Die Gratkante (der Anstieg verläuft nur im mittleren Teil ganz kurz wirklich über eine Kante) zählt zu den beliebtesten Anstiegen am Ratengrat und bietet anregende Kletterei in bestem Fels, der allerdings schon starke "Begehungsspuren" aufweist. Die Route ist durchwegs gut und ausreichend mit Bohrhaken u. einigen Normalhaken gesichert (wer auf zusätzliche Sicherungen Wert legt kann Klemmkeile gut unterbringen).

Der Abstieg durch das Fuchsloch verlangt allerdings Trittsicherheit, da teilweise im 2. Grad abgekllettert werden muß.

<b>Dauer:</b> Zustieg: 30-40 Min. Aufstieg: 1-1,5 Std. Abstieg: 1 Std. Höhendiff.: ca. 400 Hm (inkl. Zustieg)	<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 3 bis 5+ Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (7 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil	
	<b>Wandausrichtung:</b> südwest	
<b>Talort:</b> Mixnitz (447m)	<b>Stützpunkte:</b> keine	<b>Karte:</b> ÖK 134 - Passail
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz beim Tennisstüberl in Mixnitz (beschilderte Zufahrt vom Ortszentrum)		

### Tourenverlauf:

Vom Parkplatz beim Tennisstüberl etwa 150m nach Süden bis der markierte Weg zur Drachenhöhle links abzweigt (2001 neu trassiert). Hier entlang des markierten Weges in Richtung Drachenhöhle aufwärts bis eine Forststraße erreicht wird. Die Forststraße verfolgt man wenige hundert Meter bis sich rechts (bei einem Gedenkreuz) der Steig im Wald fortsetzt und bei der zweiten Kehre dieses Steiges ein Felsblock mit roter Aufschrift "KS" erreicht wird. Hier rechts vom markierten Weg abzweigen und auf dem Steiglein weiter (teilw. Markierungspunkte auf Bäumen) und in wenigen Minuten zum Wandfuß des Ratengrates. Der Einstieg der Gratkante befindet sich im linken Bereich des Felsaufbaues etwa 15 Meter rechts von zwei Gedenktafeln: hier fußt eine seichte Rinne (Einstiegsbohrhaken). Die Route führt durch diese seichte Rinne aufwärts (4 Bohrhaken) geradewegs zum ersten Standplatz. Für den weiteren Anstiegsverlauf siehe Anstiegsskizze.



Abstieg: Vom Ratengratbuch ca. 30-40m ansteigen und entlang von Steigspuren links durch das Fuchsloch absteigen bzw. abklettern. Im Wald entlang der Wand in Kehren absteigen zu einer weiteren Felsstufe und nochmals abklettern (ca. 15m).

## Tipps:

Üblicherweise werden die erste und zweite sowie die dritte und vierte Seillänge zu jeweils einer längeren Seillänge zusammenfasst.

